

W 3 1. Mai 1997

Unterstützung des Roten Davidsterns

Berliner Verein für israelische Hilfsorganisation

Von REINA MEHNERT

Dem Engagement einer Berlinerin ist es zu verdanken, daß die Hilfsorganisation Magen David Adom (Roter Davidstern) in Israel demnächst einen neuen Krankenwagen kaufen kann. Sylva Franke, (Geschäftsführerin Blue Band Hotels) gründete 1983 den Förderverein Magen David Adom e. V., dessen Verband seit 1930 in Israel angesiedelt ist. Die Organisation deckt die Bereiche Ambulanz, Blutspende, Erste Hilfe und Ausbildung ab. Über 5000 ehrenamtliche Helfer arbeiten in 200 Zweigstellen und Notarztwagen überall in Israel. Aber auch über die Grenzen hinaus kommt die Organisation zum Einsatz. Ob als Ausbildungshelfer in Chile, im Erdbebengebiet Armeniens oder in den Schulen Palästinas – Magen David Adom hilft schnell und überkonfessionell. Das jüdische Sprichwort „Wer ein Menschenleben rettet, rettet die ganze Welt“ ist Leitspruch der Organisation.

Die erste Spende des Berliner Fördervereins übergab die Vorsitzende Sylva Franke im Mai 1985: einen Mercedes-Bus. Bei einer kürzlich im „Hotel Berlin“ stattgefundenen Wohltätigkeitsveranstaltung spendeten Gäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft rund 25 000 Mark. Dieses Geld wird für den Kauf eines Krankenwagens zur



Förderin humanitärer Hilfe: Sylva Franke

FOTO: LENGEMANN

Verfügung gestellt. Außerdem hat der Förderverein eine Patenschaft für die Erste-Hilfe-Station Kiryat Shmona übernommen. Sie liegt direkt an der Grenze zu Jordanien und ist ein notwendiger Stützpunkt für Menschen der gesamten Region.

Neben Magen David Adom und dem christlichen Roten Kreuz gibt es noch Hilfsorganisationen mit dem Emblem des Roten Löwen mit der Roten Sonne in Persien und dem Roten Halbmond der mohammedanischen Welt. Alle Organisationen haben dieselben Ziele: humanitäre Hilfe nach dem Vorbild des Nobelpreisträgers Henri Dunant, Gründer des Roten Kreuzes.